

## ÖKOLOGISCHES WÖRTHSEE



Blaulügel-Prachtlibelle

Viele Kleintiere, z.B. Wasserflöhe, Kleinkrebse, Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Wasserschnecken haben ihren Lebensraum im Schilf. Diese Tiere sind für Jungfische, Amphibien und Vögel eine bevorzugte Nahrung.

In den Schilfgürteln brüten sehr seltene und teils vom Aussterben bedrohte Vögel. Verschwindet der Schilfgürtel, nehmen wir den Wasservögeln die Brutmöglichkeit.

Haubentaucher mit Küken an Bord



© C. Bosch, LBV

Mit dem Rückgang des Schilfes haben auch die Muschelbestände am Wörthsee drastisch abgenommen, weil sie auf eine intakte Symbiose mit den Fischen angewiesen sind. Die Muscheln sind u.a. wichtig für die Filtration des Wassers. Da die Muscheln zu den besonders geschützten Arten wildlebender Tiere gehört (Bundesartenschutzverordnung), ist auch die Pflege und Sicherung ihrer Lebensbereiche wichtig.



Teichmuschel und Matermuschel

## WASSERSPORT AUF DEM SEE

Bevor Sie Ihr Boot oder SUP zu Wasser lassen, möchten wir Sie auf einige Punkte aufmerksam machen.

**Als See(be-)fahrer gilt für alle die Bayerische Schifffahrtsverordnung.** Das bedeutet u.a., dass Sie die **Verkehrsregeln befolgen**, die **Sturmwarnung beachten** und **immer Hilfe bei Seenot leisten** müssen.

**Sie sind verpflichtet, sich an die Verordnung zu halten. Verstöße werden zur Anzeige gebracht und mit empfindlichen Bußgeldern bestraft. Diese Dinge sollten Sie in jedem Fall beachten:**

### MINDESTABSTAND ZUM UFER

Halten Sie bitte den Mindestabstand von 100 Metern (E-Boote 300m) vom Ufer ein. Dadurch ist sichergestellt, dass keine Wasserpflanzen beschädigt und auch keine Wassertiere gestört werden, die in den Uferbereichen Schutz suchen. Diese Bereiche sind auch oft Laichschutzgebiete. Außerdem soll die Privatsphäre der Anlieger gewahrt werden.

### MAUSINSEL

Das Umfahren der Mausinsel ist strengstens verboten. Die Mausinsel und ihre Schilfzone ist ein gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil. Bitte achten Sie gerade an der Mausinsel darauf, dass Sie nicht in die Nähe des Schilfes kommen. Es ist wichtig für die Wasservögel, Insekten und für die Wasserqualität. Und bitte ankern Sie nicht mit einer Ankerkette in dem geschützten Bereich, sie zerstören damit das Leben im Sediment.

### RESPEKT

Sie befinden sich nicht in einem Erlebnispark, sondern in der Natur. Sie sind hier zu Gast. Verhalten Sie sich bitte entsprechend respektvoll, ruhig und besonnen und verunreinigen Sie den See nicht. Nehmen Sie vor allem Ihren Müll wieder mit nach Hause. Der See wird von vielen bewohnt, Sie sind hier nicht alleine.

### SCHUTZ DER FISCHEREI

Nehmen Sie Rücksicht auf die Fischerei. Fischernetze sind gekennzeichnet, halten Sie bitte den notwendigen Abstand zu ihnen. Zeichen der Fischer und mit gelben Bojen markierte Laichschutzgebiete sind zu beachten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß in, am und auf dem Wörthsee!



Herausgeber: Gemeinde Wörthsee, Seestraße 20, 82237 Wörthsee, unterstützt von Gemeinde Seefeld, Gemeinde Inning, LRA Starnberg - Untere Naturschutzbehörde, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Fischereiverein Pilsensee-Wörthsee e.V., Graf zu Toerring-Jettenbach | Mit freundlicher Genehmigung verwendete Bilder von Franz Riedel, Ernst Woite, Barbara König, Juliane Seeliger-von Gemmingen, Oliver Wittig, Karin Mengele - © Juli 2021



Gemeinde Wörthsee

Konzept & Design: Orange Design for New Media, Wörthsee

## LEBENSRAUM SCHILF WÖRTHSEE

## SCHILFRÖHRICHT

Noch vor 50 Jahren gab es einen üppigen Schilfbewuchs am Wörthsee, vor allem rund um Bachern. Heute sind die Uferbestände fast vollständig verschwunden, außer im Bereich der Mausinsel.

Mit dem Rückgang der Schilfzone haben auch zahlreiche Tierarten ihren Lebensraum verloren, so dass ihr Bestand heute gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht ist. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, auch noch so kleine Restbestände zu schützen.



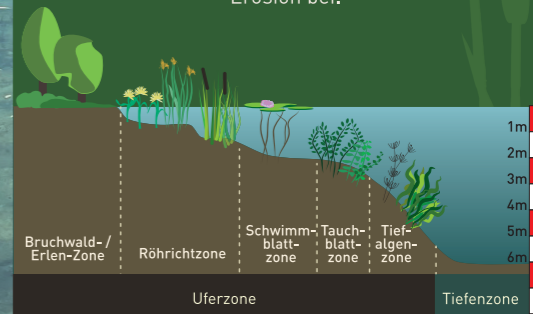
Die Mausinsel - gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil

Schilfröhricht trägt zur Reinhaltung des Wassers bei. Schilf nimmt die Nährstoffe aus dem Wasser auf, speichert sie in seinen Halmen und vor allem in den Rhizomen, den Speicherorganen im Seeboden und gibt sie wieder ab.

Schilf ist sehr empfindlich. Wenn es abgeknickt wird, laufen die Schilfrohre voll Wasser und sterben ab, sie verfaulen durch das Wasser von innen.

Schilfbestand am Ufer trägt zum Schutz gegen Erosion bei.

## ARTENREICHES BIOTOP SENSIBLES ÖKOLOGISCHES WERTVOLLER NATURSCHATZ



Was wächst in welcher Tiefe? Gut zu wissen, wenn man sich in Ufernähe befindet!

FAUNA



Schilfrohrsänger



Rohrhammer



Wasserralle



Blässhuhn



Perfekt getarnt – die Rohrdommel in Pfahlstellung

©Dr. C. Moring, LBV



Rotfeder

Die (Unter)Wasserzone des Schilfröhrichts dient als Laichhabitat, Kinderstube und Fluchtversteck für einen Großteil der Fischarten im Wörthsee. Die Fische finden hier auch die meiste Nahrung und Schutz.



Zanderpaar am Nest



Brachse



Waller



Plattbauchlibelle



Zwergmaus

Insekten, Spinnen und andere Kleintiere, die im Wasser, im Schlück, sowie an und in den Schilfhalm selbst leben, sind im Schilfröhricht so reichlich vorhanden, dass sogar die Vögel der umgebenden Landschaft und Siedlungen zur Nahrungssuche ins Schilf gelockt werden. Diese Kleintiere dienen auch den Fischen als Nahrung. Sie sind also ein immens wichtiger Bestandteil des Ökosystems See.

Auch für Zwergmäuse ist das Schilfgebiet ein wichtiger Lebensraum. Sie leben dicht am Ufer, klettern am Schilf empor und können sogar schwimmen!

# LEBENS-GEMEINSCHAFTEN IM SCHILF

Die Lebensgemeinschaften im und am See bilden ein empfindliches Ökosystem. Es ist wichtig, alle Tiere und Pflanzen darin zu schützen, um es nicht zu stören. Der Wörthsee war einst ein Eldorado für die hier abgebildeten Tiere. Einige sind bereits verschwunden oder vom Aussterben bedroht. Unser Ziel ist es, für diese Arten den Lebensraum wieder herzustellen bzw. zu optimieren.

Durch den starken Rückgang des Schilfes ist der Fischbestand (z.B. Rotaugen, Rotfedern, Brachsen und Lauben) heute drastisch eingebrochen.



Rotauge



Rohrkäfer



Laubfrosch

©A. Hartl, LBV



Erdkröte

©H. Henderkes, LBV



Teichfrosch



Ringelnatter

DANKE, DASS SIE SICH DARAN HALTEN!

## FÜTTERN VERBOTEN!

Unsere Wasservögel sind Wildtiere, die hervorragend allein zurechtkommen und in der Natur genügend zu fressen finden. Sie benötigen deshalb keine Nahrung aus Menschenhand. Brot und Gebäck lässt ihre Mägen aufquellen und enthält zu viel Salz oder Zucker. Auch die Wasserqualität leidet unter der Fütterung: Brotbrocken und Entenkot führen dazu, dass das Wasser mit zusätzlichen Nährstoffen angereichert wird und es entstehen immer mehr freischwimmende Algen.



Stockentenfamilie

## HUNDE AN DIE LEINE

Achten Sie bitte darauf, Ihren Hund anzuleinen, wo Leinenpflicht gilt und wo Schutzgebiete ausgewiesen sind. Viele im Schilf lebende Vogelarten bauen ihr Nest am Uferboden, zwischen den Halmen befestigt oder als am Schilf verankerte Schwimmnester. Sie sind sehr empfindlich gegen Störungen – und ja, auch leichte Beute.

Amphibien und Reptilien, wie Ringelnatter, Molche, Wasserfrosch und die Erdkröte gehören auch zum Biotop Wörthsee. Sie leben aufgrund des großen Beuteangebots gerne in Feuchtgebieten. Frösche und Erdkröten finden im Schilfröhricht ihre Nahrung und Laichplätze. Für die Ringelnattern sind dagegen Frösche und Larven Nahrung – ein Kreislauf also auch hier. Ringelnattern sind scheu und für Menschen ungefährlich – bitte niemals mit Steinen bewerfen!

## WAS KÖNNEN WIR TUN?

Helfen Sie mit, unseren See, seine Tiere und Pflanzen zu schützen und das empfindliche Ökosystem zu erhalten. Spaß und Erholung finden wir auch mit Rücksicht auf unsere Natur und mit der Wertschätzung ihrer Einzigartigkeit.



## BITTE...

... schützen Sie Schwimmer, Tiere und die Privatsphäre der Anwohner! Halten Sie mit **Boot und SUP genügend Abstand** zu den Uferbereichen.

... respektieren Sie die **Mausinsel als Schutzzone** für Vögel, Fische und Insekten – das Betreten der Insel ist tabu!

... vermeiden Sie Müll und nehmen Sie ihn wieder mit nach Hause

... genießen Sie die Ruhe und **verhalten sich selbst ruhig**

... führen Sie Ihren **Hund an der Leine**. Im Schilf kann er schutzbedürftige Vögel stören und die Brut gefährden.

... **umfahren Sie Schilfzonen weiträumig**. Dieser sensible Bereich ist Kinderstube für viele Tiere, reinigt das Wasser und befestigt das Ufer.

... freuen Sie sich am Anblick der **Wassertiere**, aber bitte mit **Abstand!**

... lassen Sie **Muscheln im See!** Sie sorgen für sauberes Wasser und stehen unter Naturschutz!

... haben Sie **Respekt vor der Umwelt**

... lagern Sie Ihr **SUP-Board nicht im Uferbereich**. Es schädigt die Uferpflanzen und stört andere Badegäste.

